



# Gemeindeamt Häselgehr

Bezirk Reutte, Postleitzahl 6651  
Telefon 05634/6340, Fax 05634/63404, DVR 0435261

---

## PROTOKOLL

### der 6. Gemeinderatssitzung am Montag, den 05.09.2016

Beginn: 20:30 Uhr  
Ende: 22.30 Uhr

Anwesend: Bgm. Friedle Harald, Mark Bernhard, Perle Jürgen, Larcher Romeo,  
Vizebgm. Gerber Thomas, Selb Harald, Friedle Andrea, Millwitsch  
Heinz, Singer Peter, Krabichler Elmar und Kohler Werner

Bürgermeister Friedle Harald begrüßt die anwesenden Gemeinderäte.

Vizebgm. Gerber ersucht um Aufnahme des TO Punktes 7 a)  
„Abgeltung für den Substanzverwalter“

GR Millwitsch ersucht um Aufnahme des TO Punktes 7 b)  
„Beratung und Beschlussfassung für die Anschaffung einer Weihnachts-  
beleuchtung“

#### **1. Protokoll der 5. GR-Sitzung vom 01.08.2016**

Das Protokoll der 5. GR-Sitzung vom 01.08.2016 wird für richtig befunden  
und unterzeichnet.

#### **2. Beratung und Beschlussfassung zum Ansuchen des Herrn Reinert Bernd (Luxnachmühle), Gst. 4140 zum flächengleichen Grundtausch im Ausmaß von 1.900 m<sup>2</sup> im Bereich Doserbach mit der Gemeindegutsagargemeinschaft Gst. 1237/1 lt. Planvorlage der Vermessung AVT**

BGM Friedle erläutert das Bestreben seitens der Gemeinde, den Doserweg  
Richtung Luxnachmühle zu erweitern. Um hier eine geeignete Wegführung  
möglichst auf gemeindeeigenem Grund zu realisieren, hat BGM Friedle mit  
dem jetzigen Grundbesitzer, Herrn Reinert Bernd über einen Grundtausch  
Vorgespräche geführt.

Bezugnehmend auf die Besprechung der letzten GR-Sitzung teilt der  
Bürgermeister dem GR mit, dass im vorliegenden Grundbuchsatz für  
das zu tauschende Grundstück kein Weiderecht eintrag ersichtlich ist.  
Nach eingehender Diskussion stimmt der Gemeinderat dem Grundtausch  
von 1.900 m<sup>2</sup> lt. Planvorlage der Vermessung AVT, Konzept 2 zu.

Der Vertrag ist von Notar Dr. Saxl zu erstellen und muss beinhalten, dass, sofern doch ein Weiderecht auf dem Grundstück wäre, dies vertraglich vermerkt werden muss.

Weiters muss vertraglich geregelt sein, dass das am getauschten Grundstück befindliche Wasser (Quelle) nicht genutzt werden darf. Die Kosten der Vertragserstellung gehen zu Lasten des Herrn Reinert, für die Gemeinde Häselgehr fallen keine Kosten an.

**Beschluss:**       **9 Ja-Stimmen**  
                          **1 Nein-Stimme**  
                          **1 Enthaltung**

### **3. Beratung und Beschlussfassung über finanzielle Entschädigung der Wahlbeisitzer**

Bürgermeister Friedle schlägt dem GR vor, den Wahlbeisitzern eine finanzielle Entschädigung zu gewähren.

Nach eingehender Beratung beschließt der GR, bei Landes-, Bundes- und EU-Wahlen und Volksabstimmungen den bei der Wahl tätigen Personen und Wahlbeisitzern eine finanzielle Entschädigung von € 15,-- pro Stunde zu bezahlen.

**Beschluss:**       **7 Ja-Stimmen**  
                          **2 Nein-Stimmen**  
                          **2 Enthaltungen**

### **4. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe des Ankaufes der Wasserleitungsrohre im Bereich Gutschau**

Der Bürgermeister verliest 3 vorliegende Angebote.

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag dem Bestbieter (Firma Kontinentale) zum Preis von € 14.073,12 netto zu übergeben.

Über die Vergabe der Baggerarbeiten werden noch weitere Angebote eingeholt.

**Beschluss:**       **11 Ja-Stimmen (einstimmig)**

### **5. Besprechung zur Lifthanlage Häselgehr**

GR Krabichler konnte in einem Gespräch mit dem Grundeigentümer eine Einigung der Wiederaufstellung der Lifthanlage vom 1.12. bis 1.4. am alten Standort erzielen. Die Nutzung wird mit 5 fm Brennholz abgegolten.

Voraussetzung ist jedoch, dass Fahrzeuge im Bereich des Schul- oder Friedhofparkplatz abgestellt werden.

Diese Entscheidung und dass der Liftbetrieb min.1 Jahr gewährleistet sein muss, wird schriftlich zwischen der Gemeinde und dem Grundeigentümer festgelegt.

## **6. Beratung und Beschlussfassung in der Sache Tankstelle – Lebensmittelgeschäft mit der Firma Gutmann, Vertragspunkte und Finanzierung**

Der GR ist der Meinung, dass die Fa. Gutmann einen Vertrag erstellen lassen sollte, in dem festgelegt wird, dass die Einrichtung des Geschäftes beim Gebäude und somit bei der Gemeinde bleibt. Das Geh- und Zufahrtsrecht zum Gebäude sollte abgesichert sein.

Nach Vorlage dieses Vertrages erfolgt der Beschluss des Gemeinderates.  
Finanzierung:

Bürgermeister Friedle teilt den GR mit, dass er bereits um eine Bedarfszuweisung für 2017 angesucht hat.

GR Selb weist darauf hin, dass auch um eine Förderung für Nahversorgung angesucht werden kann. Die Gemeinde wird dieses Ansuchen stellen. Der verbleibende Restbetrag wird vom Sparsbuch (Gemeindegutsagrargemeinschaft) entnommen.

**Beschluss: 11 Ja-Stimmen (einstimmig)**

## **7. Anträge, Anfragen und Allfälliges**

### **7a) Beratung und Beschlussfassung über Abgeltung des Substanzverwalters**

Vizebgm. Gerber teilt dem GR mit, dass er vom Tiroler Gemeindeverband aufmerksam gemacht wurde, dass seine Arbeit als Substanzverwalter abgegolten werden muss.

Bgm. Friedle wird dies abklären und erklärt dem GR, dass er den Substanzverwalter 2 Jahre kostenlos gemacht hat und dies auch wieder machen würde. Ein großer Aufwand wäre dies nicht.

Entsprechender Auszug aus dem Papier des Tiroler Gemeindeverbandes:  
*„Wird nicht der Bürgermeister zum Substanzverwalter bestellt, sondern der BGM-Stellvertreter oder ein „sonstiges“ Mitglied des GR, dann gebührt dem Mandataren, da es sich bei der Übernahme dieser Funktion um eine Aufgabe handelt, die eine erhöhte Verantwortung mit sich bringt und einen erheblichen Zeit- und Arbeitsaufwand erfordert, über Beschluss des Gemeinderates ein (erhöhter) monatlicher Bezug.“*

Weitere Besprechung erfolgt in der nächsten GR-Sitzung.

### **7b) Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Weihnachtsbeleuchtung**

GR Millwitsch legt dem GR mehrere Angebot, eines davon mit 6 Gestaltungsvarianten vor. Der Gemeinderat entscheidet, dass die Installation vom EWR durchgeführt wird. (Kosten ca. € 6.500,-)

GR Millwitsch wird beauftragt, endgültige Preisverhandlungen zu führen und die vom Gemeinderat ausgesuchte Variante zu bestellen. (Kosten für 30 Beleuchtungskörper ca. € 18.000,-).

Die Beleuchtung wird in der AGRAR-Garage gelagert.

Bgm. Friedle wird mit dem Tourismusobmann Gespräche für eine finanzielle Beteiligung führen.

**Beschluss: 11 Ja-Stimmen (einstimmig)**

### **7c) KG - Mindestpersonal**

GR Friedle erkundigt sich zur neuen Novelle zum Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz.

Bgm. Friedle erklärt, dass dies erst ab 1.9.2018 vorgeschrieben ist.

### **7d) Veranstaltungskalender**

Um die Termine aller Vereine und örtlichen Organisationen besser koordinieren zu können, schlägt GR Friedle vor, einen Veranstaltungskalender zu erstellen und diesen auf die Gemeinde-Homepage zu stellen.

Der Gemeinderat ersucht daher alle Vereinsobleute um Bekanntgabe der festgelegten Termine.

### **7e) Campieren am Sportplatz**

GR Millwitsch berichtet, dass vermehrt am Sportplatz Camper nächtigen. Er schlägt vor, ein Schild „Campieren verboten“ anzubringen.

GR Kohler, als Bergwächter teilt dazu dem GR mit, dass aufgrund des derzeitigen Notbetriebes des Camping Riedmann diesbezüglich etwas nachsichtig gehandelt werden sollte.

### **7f) Gemeindsaal/Kühlung und Spülmaschine**

GR Friedle bittet um Kontrolle der Thekenkühlung und Spülmaschine, da beide nicht richtig funktionieren.

### **7g)Schulung Kat-Modul**

GR Larcher teilt dem GR mit, dass am 29.9.2016 eine Schulung an der BH stattfindet.

Interessierte Gemeinderäte sollen sich bis 12.9.2016 bei GR Gerber melden.

### **7h)Lastenfreistellung der Inertdeponie Gutschau**

Vizebgm. Gerber berichtet, dass er in den nächsten Tagen einen Termin bei Notariat Dr. Saxl hat, um die Sache bezüglich Lastenfreistellung der Inertdeponie abzuklären.

### **7g)Bauausschuss**

GR Selb, Obmann des Bauausschusses bespricht mit dem GR die noch offenen bzw. erledigten Projekte im Einzelnen.

**Die nächste GR-Sitzung findet am Montag, 3.10.2016 um 20.00 Uhr statt.**

Angeschlagen am: 09.09.2016

Abgenommen am: 24.09.2016